

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			<u>öffentlich</u>		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
21.11.2017	Integrationsrat	K			
22.11.2017	Gleichstellungsausschuss	K			
29.11.2017	Jugendhilfeausschuss	K			
06.12.2017	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Aktivitäten des dritten Jugendparlaments 2017 und Planung der Wahl des vierten Jugendparlaments

Begründung / Sachdarstellung

Das Jugendparlament ist die von Jugendlichen direkt gewählte Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen und konstituierte sich erstmals im Juni 2012. Im Jahr 2014 folgte die Wahl des zweiten Jugendparlaments. Das dritte Jugendparlament konstituierte sich am 28. Juni 2016.

Auf der Website des Jugendparlaments (www.jugendparlament-oberhausen.de), bei Facebook („Jugendparlament Oberhausen“) und bei you-tube sind mehr Informationen über das Jugendparlament zusammengestellt.

Am 9. Oktober 2017 wurde Anna Makrlik als neue stellv. Vorsitzende gewählt. Mit dem amtierenden Vorsitzenden Ricardo Christ bildet Anna Makrlik nun wieder das paritätisch besetzte Führungsduo des Jugendparlaments.

Über die Aktivitäten des dritten Jugendparlaments im Jahr 2016 und im ersten Halbjahr 2017 wurde bereits berichtet (Drucksachen-Nr.: M/16/2520-01).

Aktivitäten des dritten Jugendparlaments 2017

Im Mai sind Mitglieder des Jugendparlaments mit Begleitung sowie einigen Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlaments Dinslaken im Rahmen einer politischen Informationsfahrt des Presseamtes der Bundesregierung nach Berlin gefahren. Im Juli nahmen einige Mitglieder, deren Teilnahme im Mai nicht möglich war, erneut an einer politischen Informationsfahrt nach Berlin teil. Jeweils wurde der Deutsche Bundestag besucht und weitere politische Programmpunkte wahrgenommen.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernentin Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Gohlke o. V. i. A. Datum 02.11.2017	Münich o. V. i. A. Datum 10.11.2017	Datum	Datum
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)	* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss
-----------------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

25 **Kooperation mit dem Jugendparlament Dinslaken**

26 Die Kooperation mit dem Kinder- und Jugendparlament Dinslaken wurde im Jahr 2017 weiter
27 intensiviert. Neben der Teilnahme einiger Mitglieder beim Speed-Debating waren Jugendliche des
28 Gremiums aus der Nachbarstadt auch bei der Berlinfahrt im Mai dabei (siehe oben). Zudem führen
29 Mitglieder des Oberhausener und Dinslakener Jugendgremiums gemeinsam zum Landestreffen aller
30 Jugendparlamente in Nordrhein-Westfalen. Dieses Treffen findet jedes Jahr in der Akademie Mont-
31 Cenis in Herne statt und dauert zwei Tage. Während des Treffens tauschen sich die Gremien
32 landesweit aus und besuchen verschiedene Workshops.
33

33

34 **5-jähriges Bestehen des Jugendparlamentes**

35 Am 21. Juni 2017 feierte das aktuelle Jugendparlament im Rahmen einer Jubiläumssitzung das
36 fünfjährige Bestehen des Jugendparlaments. Anwesend waren in Vertretung des Oberbürgermeisters
37 Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz mit Mitgliedern des Verwaltungsvorstandes, Vertreter/-innen der
38 Ratsparteien, Presse, Vorbereitungsgruppe, Mitglieder des ersten und zweiten Jugendparlaments
39 und weitere Gäste. Um die Gründungszeit des Jugendparlaments sowie die weitere Arbeit
40 darzustellen, haben die Jugendlichen unter medienpädagogischer Anleitung von Kevin Casper vom
41 Presseklub eine Dokumentation gedreht. Hierfür wurden Interviews mit Klaus Wehling (ehemaliger
42 Oberbürgermeister), Thomas Krey (Vorbereitungsgruppe), Katrin Menzel (Vorbereitungsgruppe),
43 Klaus Gohlke (Jugendamtsleiter) und Hendrik Detmers (Begleitung des Jugendparlaments) geführt.
44 Aus dem Videomaterial der einzelnen Trailer der Jugendparlamente wurde das Bildmaterial der
45 Dokumentation angereichert. Die Dokumentation ist auf der Facebook-Seite und dem you-tube-Kanal
46 des Jugendparlaments der Stadt Oberhausen zu finden. Anschließend beteiligten sich die für das
47 Jugendparlament zuständige Beigeordnete Elke Münich, die Vorsitzende des ersten
48 Jugendparlaments Katrin Menzel, die Vorsitzende des zweiten Jugendparlaments Maren Piunno und
49 der Vorsitzende des dritten Jugendparlaments Ricardo Christ an einer Gesprächsrunde. Moderiert
50 wurde die Runde vom stellv. Vorsitzenden des dritten Jugendparlaments Alexander Makrlik. Der
51 Abend klang mit Finger-Food und Getränken aus.
52

52

53 **Kooperation mit den Internationalen Kurzfilmtagen**

54 Die Kooperation mit dem Kinder- und Jugendfilmwettbewerb der Internationalen Kurzfilmtagen wurde
55 fortgesetzt. Einige Mitglieder beschäftigten sich intensiv mit politischen Kurzfilmen, diskutierten
56 darüber und bereiteten einen Programmpunkt für das Festival 2018 vor. Bereits vorab wurde die
57 Auswahl ca. 70 Schülerinnen und Schülern in der Lichtburg gezeigt. Anschließend wurde sehr
58 angeregt über die Inhalte der Filme diskutiert. Das Projekt wurde von der Landeszentrale für
59 politische Bildung gefördert.
60

60

61 **U-18 Wahl**

62 Am 24. September 2017 fand die Bundestagswahl statt. Nicht wahlberechtigt waren die unter
63 18jährigen. Für diese Zielgruppe haben das Jugendparlament und der BDKJ Stadtverband die U18-
64 Wahl in Oberhausen organisiert. Im Rahmen des U18-Wahllokals konnten sich die Kinder und
65 Jugendlichen über verschiedene Aspekte der Bundestagswahl (Wahlsystem, Stimmverteilung, etc.),
66 aber vor allem auch über die Positionen der verschiedenen Parteien informieren und im Anschluss
67 auch selbst ihre Stimme abgeben. Alle abgegebenen Stimmen wurden ausgezählt und das Ergebnis
68 schließlich im Internet veröffentlicht. Um möglichst viele Kinder und Jugendliche zu erreichen,
69 organisierten Jugendparlament und BDKJ ein mobiles Wahllokal, das in der Woche vom 11. bis 15.
70 September 2017 an verschiedenen Schulstandorten unterwegs war.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

71 **Kommunalpolitische Werkstatt**

72 Im Kursjahr 2017/2018 bieten Volkshochschule, Jugendparlament und die Jugendförderung der Stadt
73 Oberhausen erstmalig gemeinsam eine „kommunalpolitische Werkstatt“ an (siehe auch DS-Nr.:
74 M/16/2831-01). Dabei handelt es sich um eine offene Fortbildungsreihe für Oberhausener
75 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 13 und 23 Jahren, die sich sozial,
76 gesellschaftlich, politisch oder sonst in Oberhausen engagieren oder sich zukünftig engagieren
77 wollen. Die Fortbildungsreihe gliedert sich in vier unterschiedliche Module: Im ersten Modul geht es
78 um die Verbesserung der eigenen Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten im Rahmen von
79 Angeboten aus dem Bereich Rhetorik. Beim zweiten Modul geht es um die inhaltliche
80 Auseinandersetzung mit einem wichtigen gesellschaftlichen Thema. Beim dritten Modul steht das
81 Kennenlernen wichtiger örtlicher Akteure oder Institutionen im Mittelpunkt und im abschließenden
82 vierten Modul gibt es die Gelegenheit, im Rahmen eines kommunalpolitischen Praktikums, exklusive
83 Einblicke in die Arbeit und den Alltag politischer Akteure vor Ort nehmen zu können und in einen
84 direkten Austausch mit diesen zu kommen. Alle Veranstaltungen im Rahmen der Fortbildungsreihe
85 sind entgeltfrei. Die Teilnahme an einzelnen Modulen/Veranstaltungen ist möglich. Bei Teilnahme an
86 Veranstaltungen aller vier Module gibt es am Ende des Bildungsjahres ein VHS-Zertifikat über die
87 erfolgreiche Teilnahme.

88
89 **Jugendfriedenspreis**

90 Im Juli 2018 wird der zweite Oberhausener Jugendfriedenspreis verliehen. Projektträger des Preises
91 ist das Friedensdorf. Kooperationspartner sind die MULTI, die Gedenkhalle und das
92 Jugendparlament. Aktuell sind die Jugendlichen in die Öffentlichkeitsarbeit involviert und werden
93 voraussichtlich im Juni 2018 an der Jurysitzung teilnehmen sowie die Gewinner/-innen küren.

94
95 **Mängellisten der Schülervertretungen**

96 Das Jugendparlament und die Schülervertretungen (SV) haben sich im Frühjahr 2017 mit dem
97 Zustand der Schulgebäude beschäftigt. Hierzu hatte der Arbeitskreis „Schule und Nahverkehr“ des
98 Jugendparlaments eine Muster-Mängelliste für die SVs vorbereitet. In die Liste haben die Schulen die
99 Mängel an und in ihren Gebäuden eingetragen, eine Kurzbeschreibung hinzugefügt, die Dringlichkeit
100 erklärt und einen Lösungsvorschlag unterbreitet. Die Mängellisten von elf weiterführenden Schulen
101 wurden vom Jugendparlament an den Oberbürgermeister zur Prüfung durch die Verwaltung
102 übergeben. In der 12. Sitzung des Jugendparlaments haben die Beigeordnete für Familie, Bildung,
103 Soziales Elke Münich, Immobiliendezernent Jürgen Schmidt und OGM-Geschäftsführer Horst Kalthoff
104 die Ergebnisse der Prüfung bzw. die durchgeführten und eingeleiteten Maßnahmen präsentiert .

105
106 **Kooperation mit der STOAG**

107 Insgesamt vier Mitglieder des Jugendparlaments besuchten Anfang Mai den Betriebshof der STOAG.
108 Das dritte Treffen eines Jugendparlaments mit Vertretern der STOAG ist mittlerweile ein fester Termin
109 im Kalender und eine kleine Tradition. Hintergrund der Gespräche ist die Absicht, die Situation im
110 Nahverkehr im Sinne der Jugendlichen in Oberhausen zu verbessern. Hierzu hatte der Arbeitskreis
111 „Schule und Nahverkehr“ einen Fragenkatalog an die STOAG weitergeleitet, der während des
112 Termins beantwortet wurde. Die Jugendlichen hatten sich detailliert mit der aktuellen Linienführung
113 auseinander gesetzt und gaben Hinweise über Linienverlängerungen oder Änderungen. Die STOAG
114 nahm die Hinweise auf und sicherte zu, diese für die zukünftige Gestaltung des Linienplanes zu
115 prüfen. Zudem erkundigten sich die Jugendparlamentarier über Möglichkeiten im Hinblick auf
116 Reklamationen bei Verspätungen oder Ausfällen. Letzteres wurde besonders in den Blick genommen:
117 Hierzu verwies die STOAG auf ihre App, die zeitnah über Push-Nachrichten den Nutzer über die
118 neusten Nachrichten bei bestimmten Linien informieren kann. Interessiert zeigten sich die
119 Jugendlichen an der Fortführung des W-Lan Pilotprojektes in den Bussen der STOAG. Positiv stellten
120 die Jugendlichen die sehr gute Verbindung ins Centro und die verbesserte Kundenfreundlichkeit der
121 STOAG-Busfahrer/-innen heraus. Lob und Kritik jeglicher Art können über die E-Mail Adresse
122 „info@stoag.de“ an die STOAG weitergegeben werden. Die STOAG versicherte, dass alle Anfragen

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss
-----------------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

123 so schnell wie möglich bearbeitet und auch konstruktiv aufgenommen werden. Das Jugendparlament
124 und die STOAG wollen den Dialog auch weiterhin fortsetzen und sich gegenseitig unterstützen. Der
125 Termin auf dem Betriebshof wurde durch eine kleine Leitstellenführung abgerundet.
126

127 **Jugendfreizeitfläche**

128 Die Jugendfreizeitfläche in der Innenstadt wird auf den städtischen Grundstücken an der Grenzstraße
129 und auf dem Südmarkt umgesetzt. Während des gesamten Prozesses war das Jugendparlament
130 beteiligt: Die Jugendlichen haben an einer Flächenbegehung teilgenommen, beim
131 Beteiligungsworkshop für Jugendliche Entwürfe geplant und waren bei den Workshops und
132 Veranstaltungen für die Anwohner/-innen anwesend. Die letztendliche Planung der Flächen wurde in
133 einer Sitzung des Jugendparlaments vorgestellt und durch die Jugendlichen befürwortet.
134

135 **Kooperation mit dem Integrationsrat**

136 Im Rahmen der Filmkulturreihe „Mehr Kültür“ planen Integrationsrat und Jugendparlament einen
137 Kinonachmittag für Schulklassen im Januar 2018. Gezeigt wird der Film „Der Himmel wird warten“.
138 Der Film thematisiert den Umgang mit Salafismus bei Jugendlichen. Nach der Vorstellung ist eine
139 inhaltliche Diskussion geplant.
140

141 **Weitere Aktionen**

142 Bei der Erstellung des Grünflächenkonzeptes für die Innenstadt hat eine zweiköpfige Delegation des
143 Jugendparlaments mitgewirkt.
144

145 Das Jugendparlament hat mit einer Gruppe an der Aktion „Stadtradeln“ teilgenommen und ist
146 Unterstützer der Kampagne „Respekt, wer’s sauber hält“.
147

148 Wie bereits in den Jahren zuvor hat sich das Jugendparlament auch dieses Jahr mit einem Infostand
149 beim Weltkindertag beteiligt.
150

151 Bis Frühjahr 2019 soll ein Mobilitätskonzept für die Stadt aufgestellt werden. Hierzu wurde ein
152 projektbegleitender Arbeitskreis gegründet, welcher sich in regelmäßigen Abständen trifft, um an den
153 Zielen und Maßnahmen des Mobilitätskonzepts aktiv mitzuwirken. Ein Mitglied des Jugendparlaments
154 nimmt an den Sitzungen teil.
155

156 Das Jugendparlament entsendet erstmals ein Mitglied in die Jury des Jugendförderpreises. Bereits
157 zum zweiten Mal wird ein Mitglied des Jugendparlaments an der Jurysitzung der Auswahl der
158 Angebote im Kulturrucksack teilnehmen.
159

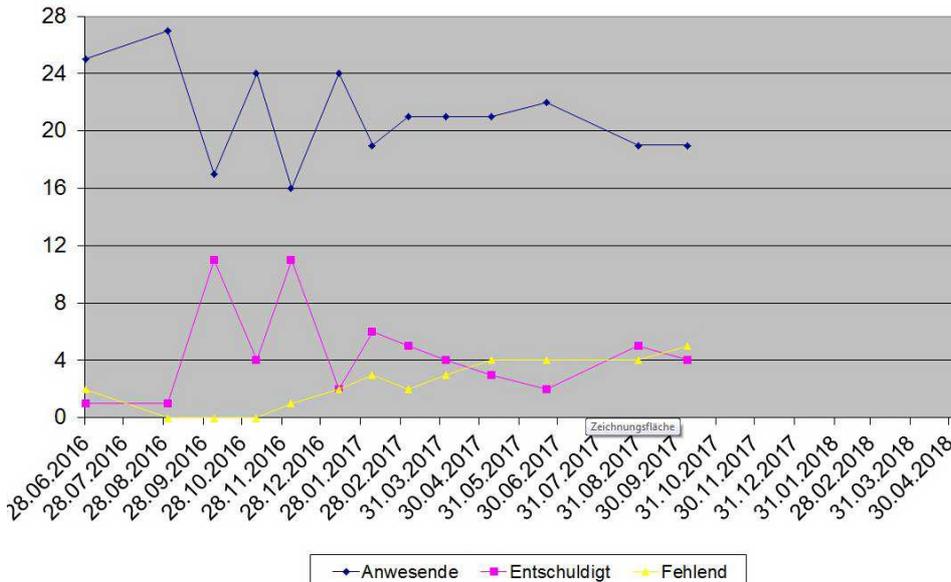
160 Im November 2017 ist ein Landtagsbesuch des Jugendparlaments geplant.
161

162 Das dritte Jugendparlament wird die Tradition der vorherigen Jugendparlamente aufgreifen und an
163 Weihnachten eine soziale Aktion organisieren. In diesem Jahr sind Spenden an verschiedene
164 Institutionen sowie eine Unterstützungsaktion bei der Oberhausener Tafel geplant.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss
-----------------------------------	--	------------------------------------	-----------------------

165 **Sitzungen des dritten Jugendparlaments**

166 Das Jugendparlament tagte bis zur Erstellung dieser Vorlage 13 Mal. Es war in allen Sitzungen
167 beschlussfähig (über 50% Anwesenheit der Mitglieder). Für die zweijährige Amtszeit bis Mai 2018
168 sind insgesamt 20 Sitzungen vorgesehen. Im Vergleich zum ersten und zweiten Jugendparlament hat
169 sich die durchschnittliche Anwesenheitszahl der Jugendlichen in den Sitzungen verbessert und
170 stabilisiert (75,5% durchschnittlich anwesende Mitglieder, siehe auch Tabelle unten). Die
171 Jugendlichen moderieren die Sitzungen eigenständig.



172
173

174 **Wahl des vierten Jugendparlaments in der Stadt Oberhausen 2018 bis 2020**

175 In der Sitzung des Jugendparlaments am 31. August 2017 wurde der Arbeitskreis „Wahlen“
176 gegründet. Dieser fungiert als Begleitgremium für die Vorbereitung der Wahl des vierten
177 Jugendparlaments im Mai 2018.

178
179 Das Wahlgebiet ist das Gebiet der Stadt Oberhausen. Die Mitglieder des vierten Jugendparlaments
180 sollen in allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlen gewählt werden. Jede
181 weiterführende Schule in Oberhausen kann zwei Delegierte ins Jugendparlament entsenden. Damit
182 ergibt sich im Schuljahr 2017/18 eine maximale Plenumsgröße von 38 Mitgliedern (19 Schulen).

183
184 Jugendliche, die zwischen 13 und unter 18 Jahre alt sind, haben das passive Wahlrecht und können
185 sich zur Wahl aufstellen lassen. Die Kandidaten/-innen können sich unabhängig von Geschlecht,
186 Religion, Staatsangehörigkeit oder Behinderung aufstellen lassen. Die Jugendlichen können sich über
187 ein Online-Formular des Bereiches Statistik als Kandidat/-in registrieren. Das Formular ist ab dem 1.
188 Januar 2018 bis zum 30. April 2018 (Bewerbungsfrist) online über www.jugendparlament-oberhausen.de
189 abzurufen. Danach bereitet der Bereich Kinder, Jugend, Bildung für jede einzelne
190 Schule einen Muster-Wahlzettel vor.

191
192 Jugendliche zwischen 10 und unter 19 Jahren und die Schüler/-innen, die eine weiterführende Schule
193 besuchen, haben das aktive Wahlrecht und sind wahlberechtigt. Etwa 17.000 Jugendliche in
194 Oberhausen sind aufgrund ihres Alters wahlberechtigt. Die Wahl ist zwischen dem 7. Mai und 10. Juni
195 2018 geplant. Die Schulen können die Wahlen in Eigenverantwortung durchführen. Die Delegierten
196 sind für eine Wahlperiode von zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Die konstituierende
197 Sitzung ist am 5. Juli 2018 geplant. Ein gemeinsames Wochenende der neuen und einiger
198 ehemaliger Mitglieder wird vom 31. August bis 2. September 2018 stattfinden (in Essen-Kettwig).

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

199 Aufgrund der tendenziell sinkenden Zahl an Kandidatinnen und weiblichen Mitgliedern des
200 Jugendparlaments (siehe auch Tabelle unten) haben die Gleichstellungsstelle, Jugendparlament und
201 städtische Begleitung des Jugendparlaments Gespräche zur konzeptionellen Weiterentwicklung der
202 Öffentlichkeitsarbeit der Wahl sowie des Wahlkampfes an den Schulen aufgenommen (siehe auch
203 Drucksachen-Nummer: M/16/1841-01). In Konsequenz daraus veranstaltet die Gleichstellungsstelle
204 der Stadt Oberhausen in Kooperation mit dem Jugendparlament erstmals am 3. Mai 2018 (ab 16 Uhr)
205 einen Wahlkampfworkshop für alle Kandidaten/-innen. Im Workshop werden die Jugendlichen
206 rhetorisch geschult, demokratische und faire Werte werden ihnen näher gebracht. Die Anmeldung
207 erfolgt über das oben genannte Online-Formular.
208

209 Die Ergebnisse der Wahl werden wie bei den vergangenen Wahlen auch über ein Online-Formular
210 des Bereiches Statistik an den Bereiche Kinder, Jugend, Bildung übermittelt.
211

212 **Öffentlichkeitsarbeit für die Wahl des vierten Jugendparlaments**

213 Der Zeitraum für die Kandidatenregistrierung und der Öffentlichkeitsarbeit ist so lang wie bislang bei
214 keiner Jugendparlamentwahl zuvor. Darüber hinaus sind so viele Maßnahmen in der
215 Öffentlichkeitsarbeit geplant wie noch nie.
216

217 Um eine hohe Zahl an Kandidaten/-innen sowie eine hohe Wahlbeteiligung zu erzielen, sind folgende
218 Maßnahmen geplant:
219

220 Auf der Facebook-Seite des Jugendparlaments wird ein Titelbild zur Werbung gesetzt und regelmäßig
221 Postings zur Wahl sowie der Trailer des aktuellen Jugendparlaments veröffentlicht.
222

223 Auf der Website des Jugendparlaments finden interessierte Jugendliche einen Fragen- und
224 Antwortkatalog, der von den aktuellen Mitgliedern erstellt wurde.
225

226 Oberbürgermeister Daniel Schranz und die zuständige Beigeordnete Elke Münich werden in einem
227 Anschreiben an die Schulleitungen für die Wahl werben und die wichtigsten Rahmenbedingungen
228 erläutern. Unter Anderem werden sie in diesem Schreiben darauf hinweisen, dass besonders
229 Mädchen und junge Frauen für die Arbeit im Jugendparlament motiviert werden sollen.
230

231 In einem gemeinsamen Pressetermin mit dem Oberbürgermeister und Frau Münich wird der aktuelle
232 Vorsitz zu Anfang des Jahres 2018 den Wahlauftakt öffentlich bekannt machen.
233

234 Im Anschluss sind Pressemitteilungen und ein Beitrag im Oh! Stadtmagazin geplant.
235

236 Die Arbeit des Jugendparlaments bzw. das Wahlverfahren wird in verschiedenen Gremien vorgestellt
237 (Lenkungskreis Bildung, Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfeplanung, Arbeitsgruppe Mädchenförderung,
238 Arbeitsgruppe Jugendarbeit, Arbeitsgruppe der Schulsozialarbeit, Mädchen-Arbeitskreis).
239

240 Zudem werden an den Schulen Informationsveranstaltungen durchgeführt oder die Schülervvertretung
241 in ihren Sitzungen über das Wahlverfahren informiert.
242

243 Im Rahmen der kommunalpolitischen Werkstatt, die von Volkshochschule, Jugendparlament und
244 Jugendförderung organisiert wird, sind weitere Informationsveranstaltungen geplant.
245

246 Es werden wie bei den vergangenen Wahlen auch Plakate (150 Stück) und Flyer (3.000 Stück)
247 gedruckt und an den Schulen und im Stadtgebiet verteilt. Zudem werden erstmals 250 Plakate in den
248 STOAG-Bussen aufgehängt. Auf den Infoscreens der STOAG-Busse wird über fast den gesamten
249 Zeitraum der Kandidatenregistrierung mit einem kleinen Spot für die Wahl geworben.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/2836-01	Termin 06.12.2017	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

250
251
252

Ansprechpartner für die Wahl ist Hendrik Detmers (Bereich Kinder, Jugend, Bildung, 825-9460 oder Hendrik.Detmers@oberhausen.de).

Jugendparlamente (Jupa) im Vergleich:

	1. Jupa	2. Jupa	3. Jupa	4. Jupa
Wahlperiode	2012 bis 2014	2014 bis 2016	2016 bis 2018	2018 bis 2020

Ergebnisse der Wahl der Jugendparlamente:

Anzahl der Kandidaten bei der Wahl davon weiblich davon männlich	unbekannt unbekannt unbekannt	58 (100%) 25 (43,1%) 33 (56,9%)	46 (100%) 17 (37,0%) 29 (63,0%)	-
Durchschnittsalter der Kandidaten/-innen	unbekannt	15,1	15,0	-
stimmberechtigte Wähler	unbekannt	7.766	11.877*	ca. 17.000
abgegebene Stimmen	unbekannt	5.658	6.833*	-
durchschnittliche Wahlbeteiligung in %	unbekannt	73%	57%	-

Zusammensetzung der Jugendparlamente:

Anzahl der Mitglieder davon weiblich davon männlich	36 (100%) 15 (41,7%) 21 (58,3%)	30 (100%) 13 (43,3%) 17 (56,7%)	28 (100%) 8 (28,6%) 20 (71,4%)	-
Anzahl der Mitglieder, die bereits Mitglied des vorherigen Jupa waren	-	6	5	-
Durchschnittsalter des Plenums am Tag der Konstituierung	15,7	15,5	15,3	-
Gesamtzahl der weiterführenden Schulen in Oberhausen	27	27	21	19
Anzahl der beteiligten Schulen	18	17	16	-

Informationen zu den Sitzungen der Jugendparlamente:

Anzahl der Sitzungen in der Wahlperiode	19	20	13	-
Anzahl der teilnehmenden Mitglieder an den Sitzungen im Durchschnitt (Das Jupa ist beschlussfähig, wenn 50% der Mitglieder anwesend sind)	20,4 (56,7%)	17,2 (57,3%)	21,2 (75,5%)	-

Öffentlichkeitsarbeit mit der Website und soziale Netzwerke (Stand: 30.10.2017):

Anzahl der Besucher auf der Website innerhalb der Wahlperiode**	1.109	2.887	2.255	-
gefällt-mir-Angaben bei Facebook am Ende der Wahlperiode	280	581	733	-

253
254
255

*an der Wahl des 3. Jugendparlaments waren erstmals alle Schülerinnen und Schüler, die eine weiterführende Schule in Oberhausen besuchen, wahlberechtigt

**die Website des Jugendparlaments (www.jugendparlament-oberhausen.de) wurde am 20.11.2013 online geschaltet